



## DORFMODERATION LIMBACH

### ERGEBNISPROTOKOLL TREFFEN DER GENERATION 65+

# DORFmoderation in Limbach

## Gemeinsam Zukunft gestalten!



### EINLADUNG

## Treffen Generation 65+

**Donnerstag, 12. Oktober 2023  
um 14:00 Uhr im Haus des Gastes**

Wie stelle ich mir das **Älterwerden** in Limbach vor?  
Was **erwarte** ich von der Ortsgemeinde?  
Wie kann **ich mich selbst** aktiv und sinnvoll einbringen?

Zu einer **lockeren Gesprächsrunde** sind alle Einwohnerinnen und Einwohner **ab 65 Jahren** sowie **auch Jüngere, die sich diesbezüglich einbringen möchten**, herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl stehen Getränke, Kaffee und Kuchen bereit.

**Wir freuen uns auf den Austausch mit dir! Mach mit!**

**Deine Meinung ist uns wichtig!**

Veranstalter: Ortsgemeinde Limbach  
Moderation: Dorfagentur / RU-PLAN

### NÄCHSTE VERANSTALTUNG

#### **Dorfwerkstatt – Teil 1**

Donnerstag, **7. Dezember 2023** um 18:30 Uhr im Haus des Gastes

### ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Ralph Hilger
- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Sammlung der vorhandenen Angebote
- Sammlung der Schwächen / Probleme
- Sammlung der Stärken / Potenziale
- Sammlung der Wünsche / Ideen
- Ausblick

### BEGRÜSSUNG

Zu Beginn des Treffens der Generation 65+ begrüßte Herr Ortsbürgermeister Ralph Hilger alle Teilnehmenden. Der Einladung zum Treffen waren 16 Personen der Generation 65+ und der 1. Beigeordnete der Ortsgemeinde gefolgt.



Auch Frau Roth begrüßte alle Anwesenden, stellte das Moderationsteam vor und erklärte den Anlass des Treffens. Sie betonte, dass dem Moderationsteam und der Ortsgemeinde die Meinung der Generation 65+ wichtig ist. Diese Generation soll sich im DORF wohlfühlen und Limbach auch der heute noch jüngeren Bevölkerung eine gute Perspektive bieten, um vor Ort älter zu werden. Daher soll gemeinsam ein lebenswertes und zukunftsfähiges DORF gestaltet werden.

## SAMMLUNG DER VORHANDENEN ANGEBOTE

Zunächst wurde gemeinsam gesammelt, welche Angebote für die Generation 65+ in Limbach bereits vorhanden sind. Darüber hinaus wurde der Blick auch auf die Nachbargemeinden und die gesamte Verbandsgemeinde gerichtet.

Welche Angebote sind **vorhanden**?

Welche Angebote werden **genutzt**?

Wie wird sich über die Angebote **informiert**?

### Ortsgemeinde Limbach:

- Nicht viel, durch Corona weggebrochen
- Vor der Corona-Zeit: Gehirn-Jogging, Singabend und Spielenachmittag/-abend im Haus des Gastes sowie unverbindliches, lockeres Treffen zu Kaffee / Kuchen in der Mühle
- 1x Fahrt ins Kino nach Hachenburg zu „Filmreif - Filme für Senioren“ (wenige Teilnehmende → mögliche Gründe: ungünstige Uhrzeit der Vorstellungen, Filme manchmal unattraktiv)
- Hilfe bei rechtlichen Angelegenheiten / Ausfüllen von Anträgen durch eine Privatperson
- Waldbaden: eigentlich gewerbliches Angebot einer Limbacherin, aber 1x im Jahr gratis für Senioren (wenige Teilnehmende)

### Vereine in Limbach:

- Männergesangverein (derzeit nicht genug Sänger, Verein ruht, Nachwuchs benötigt)
- Sportverein: Wanderungen und Tages- / Mehrtagesfahrten, z.B. zum Stöffel-Park
- Musikverein (Teilnahme theoretisch möglich, aber keine aktiven Mitglieder der Generation 65+)
- Kultur- und Verkehrsverein: generationenübergreifende Wanderungen und Radtouren im Sommer, Vortragsreihe „Heimat unter der Lupe“ im Winter (viele Teilnehmende der Generation 65+)

### Nachbargemeinden:

- Turnen (wöchentlich), Walken (wöchentlich) und Kaffeetrinken (alle vier Wochen) in Atzelgift
- Kirchenchor Hachenburg / Marienstatt in Marienstatt
- Bücherei (wird genutzt) und Spielenachmittag (Teilnahme wäre möglich, wird aber nicht wahrgenommen) in Streithausen

### Verbandsgemeinde:

- Angebote vorhanden, jedoch nicht genutzt
- Seniorentaxi (nicht genutzt, aber die meisten berechtigten Limbacher haben einen entsprechenden Schein)
- Beratungsangebote: „WeKISS – Der Paritätische“, „Netzwerk Demenz Hachenburg“
- Spielenachmittag im Haus Helena in Hachenburg (vom Seniorenheim organisiert)

### Informationsquellen:

- Mitteilungsblatt
- Austausch untereinander

### SAMMLUNG DER SCHWÄCHEN UND STÄRKEN

Anschließend folgte die Sammlung der Schwächen und Stärken von Limbach aus Sicht der Generation 65+.

Was sind die **Schwächen** von Limbach?

Wo gibt es Probleme? Wo ist es **gefährlich**?

Was **stört**? Was **fehlt**?

- Angebote sind mit Autofahrten verbunden
- Friedhof: Unkraut am Bordstein, Hecke nicht geschnitten, Gras teilweise zu hoch, Löcher in Grabreihen (Wiese) → insgesamt ungepflegt
- Friedhofshalle: kein Geländer an der Treppe, kein barrierefreier Eingang (wird vom Ortsgemeinderat bereits bearbeitet)
- 12 Bäume rund um den Parkplatz am Haus des Gastes wurden abgeholzt ohne Neupflanzungen
- Bänke außerhalb der Ortslage werden nicht gestrichen und gepflegt, sind instabil und zugewachsen
- Pflegezustand DORFmuseum (Unkraut, verwildert)
- Gastronomien geschlossen
- Teilnahme am Vereinsleben lässt zu wünschen übrig

Was macht Limbach **liebens- und lebenswert**?

Was sind die **Stärken**? Was soll **bewahrt** werden?

Wo sind **Potenziale**? Worauf kann man **aufbauen**?

- Natur- und Artenschutz durch Nicht-Mähen von Flächen
- Limbach ist frei von Indischem Springkraut (in den vergangenen Jahren praktisch ausgerottet und über die Kleine Nister herangespülte Pflanzen werden jedes Jahr erfolgreich bekämpft)
- Nähe zum Wald für Naherholung
- Straßenlampen sind nachts von 0:00-4:30 Uhr ausgeschaltet
- Bei Spaziergängen trifft man immer jemanden zum Reden (auf Privatgrundstücken und auf dem Friedhof)
- Gemeinsam wandern / spazieren
- Gemeinsamer Treffpunkt „LehmichsRast“ (öffentlicher Raum)
- Freundliche und hilfsbereite Menschen
- Gute Nachbarschaft
- Neubürger werden gut aufgenommen

- Gute DORFGemeinschaft
- Gemüsehändler, Metzger und Eier-Wagen kommen wöchentlich
- Eier sind auch in Limbach erhältlich
- Informationen zu diesen Angeboten sind auf der Homepage öffentlich einsehbar
- Schöne neue Brücke

### SAMMLUNG DER IDEEN UND WÜNSCHE

Nachdem der aktuelle Zustand von Limbach mit den Teilnehmenden besprochen wurde, erfolgte eine Sammlung der Wünsche und Ideen für die Generation 65+.

Wie stellen Sie sich das **Älterwerden in Limbach** vor?

Was erwarten Sie von der **Ortsgemeinde**?

Wie können Sie sich **selbst aktiv und sinnvoll einbringen**?

- Gemeinsamer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Haus des Gastes mit verschiedenen Themen (z.B. basteln, singen, spielen, etc.)
- Gemeinsamen Singabend reaktivieren
- Gehirn-Jogging unter Anleitung reaktivieren
- Gemeinsam spazieren / wandern → Gruppen bilden
- Gemeinsam Adventskränze binden
- Organisation der Angebote auf mehrere Personen verteilen, nicht einseitig → wenn viele helfen, ist es wenig Aufwand für jeden einzelnen
- Auch generationenübergreifende Angebote zwischen Alt und Jung: gemeinsam basteln, spielen, Zeit verbringen (vielleicht auch Kooperation mit Kindergarten)
- Generationenübergreifend kochen und backen → traditionelle Rezepte weitergeben
- Ansprechpartner für Hilfsangebote festlegen
- Notfalltelefon einrichten
- Regelmäßig auf Angebote hinweisen (Mitteilungsblatt und Homepage)
- Vereinsleben stärken – Nachwuchs gewinnen
- Männergesangverein reaktivieren
- Flohmarkt häufiger veranstalten → im Herbst / Winter öffentlich im Haus des Gastes
- Fahrgemeinschaften bilden nach Absprache
- Barrierefreiheit und Pflege Friedhof
- Bäume rund um den Parkplatz am Haus des Gastes pflanzen

Nach der umfangreichen Sammlung an Wünschen und Ideen, wurden die Teilnehmenden gefragt, was ihnen davon **am wichtigsten** ist. Es waren sich alle einig, dass dies der **gemeinsame Nachmittag mit Kaffee und Kuchen** ist.

Außerdem hat eine Teilnehmerin der Ortsgemeinde eine Bank angeboten. Diese muss nur abgeholt und gestrichen werden. Dann kann diese im DORF aufgestellt und von der Öffentlichkeit genutzt werden.

## AUSBLICK

Wenn es zukünftig weitere Anliegen gibt, hat Herr Ortsbürgermeister Ralph Hilger ein offenes Ohr für die Generation 65+.

Den Anwesenden wurde erklärt, dass es das Ziel ist, aus den genannten Problemen und Ideen konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Ergebnisse des Treffens mit der Generation 65+ werden in den nächsten generationenübergreifenden Treffen vorgestellt und weiterbearbeitet.

Die Moderatorinnen bedankten sich für die Teilnahme und motivierten die Anwesenden, sich auch im weiteren Verlauf des DORFERneuerungsprozesses miteinzubringen.

Die **nächste Veranstaltung** im Rahmen der DORFmoderation ist die **Dorfwerkstatt – Teil 1** am **Donnerstag, den 7. Dezember 2023** um 18:30 Uhr im Haus des Gastes. Zu dieser ist die **ganze DORFbevölkerung generationenübergreifend eingeladen**.

## ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Hilger erneut das Wort. Auch er bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und verteilte an alle ein kleines Präsent.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 19.10.2023

### **RU-PLAN / Dorfagentur**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
Telefon: 06435 / 5090-0  
E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)  
Internet: [www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)  
[www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)

